



Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), der vom 21.06.2018 (GVBl. I S. 291), der §§ 39 bis 41 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14. 12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 04.09.2020 (GVBl. I S. 573), der §§ 1 bis 5 a), 6a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.05.2018 (GVBl. I S 247), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Mossautal in der Sitzung am 20. Dezember 2021 folgende

3. Änderungssatzung
zur
Wasserversorgungssatzung (WVS)
der Gemeinde Mossautal
vom 2. November 2009

beschlossen:

§ 1

§ 26 (3) erhält folgende Fassung:

§ 26 Benutzungsgebühren

(3) Die Gebühr beträgt ab dem Jahr 2022 pro m³
Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

3,21 €.

(4) Es wird eine Grundgebühr gestaffelt nach der Nenngröße des installierten Wasserzählers erhoben. Die Grundgebühr beträgt pro angefangenen Kalendermonat bei Messeinrichtungen mit einer Verbrauchsleistung

Q3 4,0 (QN 2,5)	3,21 €/Monat
Q3 10 (QN 6)	8,03 €/Monat
Q3 16 (QN 10)	12,84 €/Monat
Q3 25 (QN 15)	20,07 €/Monat

Die Gebühren enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer.

§ 2

§ 30 Zählermiete
entfällt.

§ 3

Diese Änderungssatzung tritt am **01.01.2022** in Kraft.

Mossautal, den 21. Dezember 2021
DER GEMEINDEVORSTAND
DER GEMEINDE MOSSAUTAL

Dietmar Bareis, Bürgermeister